

Protokoll der Kreisgemeindeversammlung

| | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Datum | Montag, 18. Mai 2009, 20.00 Uhr |
| Ort | Aula der Primarschule Andelfingen |
| Vorsitz | Barbara Schäuble, Präsidentin |
| Protokoll | Monika Peter, Schulverwaltung |
| Stimmzähler | Sepp Schneider, Niederwil |
| Stimmberechtigte | 47 Personen |
| nicht stimmberechtigt | 5 Personen |

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2008

| | Rechnung 2007 | Voranschlag 2008 | Rechnung 2008 |
|---------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Aufwand | Fr. 5'922'292.00 | Fr. 6'058'050 | Fr. 5'650'430.70 |
| Ertrag | Fr. 5'884'764'80 | Fr. 5'591'780 | Fr. 6'370'276.95 |
| Aufwandüberschuss | Fr. 37'527.20 | Fr. 466'270 | |
| Ertragsüberschuss | | | Fr. 719'846.25 |
| Nettoinvestitionen | Fr. 177'451.40 | Fr. 0 | Fr. 0 |
| Abschreibungen | Fr. 1'024'451.40 | Fr. 722'000 | Fr. 721'000.00 |

Die Jahresrechnung 2008 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 720'000 ab. Geplant war ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 466'000. Diese Abweichung von knapp Fr. 1.2 Mio. erklärt sich wie folgt:

Wiederholt sind bei den Steuern Mehreinnahmen, diesmal von rund Fr. 735'000 oder knapp 17% zu verbuchen. Der Aufwand lag gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 407'000 tiefer. Die Hälfte der Differenz entstand im Bereich Sonderschulung, wo unter anderem der Zweckverband dank unerwarteter, ausserordentlicher Einnahmen das Budget nicht ausschöpfen musste. Die andere Hälfte der Differenz setzt sich aus vielen kleineren Beträgen zusammen.

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, das per Ende 2008 Fr. 4'835'265.30 beträgt.

Nettoinvestitionsausgaben waren keine geplant und mussten auch keine verbucht werden. Die grösseren Investitionen wurden in den letzten Jahren getätigt und kleinere Sanierungsarbeiten konnten über den normalen Unterhalt abgerechnet werden.

Antrag

Die Sekundarschulpflege beantragt der Kreisgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2008 zu genehmigen.

Abschied RPK

Die RPK beantragt der Kreisgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2008 der Sekundarschule Andelfingen zu genehmigen.

Beschluss

Die Kreisgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2008.

2. **Genehmigen der neuen Vereinbarung des Zweckverbandes der Schulgemeinden**

Die Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen bilden einen Zweckverband. Dieser betreibt die Heilpädagogische Schule Humlikon, einen Logopädischen Dienst, einen Schulpsychologischen Dienst und eine Psychomotorische Therapiestelle.

Die geltende Vereinbarung des Zweckverbandes muss aufgrund von übergeordneten Rechts-erlassen angepasst werden. Der Vorstand hat die Anpassungen vorgenommen, das Gemeindeamt hat sie gutgeheissen und die Delegiertenversammlung hat sie an ihrer Ver-sammlung vom 6. November 2008 einstimmig angenommen. Wesentliche Änderungen sind:

- Die Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden erhalten das Initiativ- und Referen-dumsrecht
- Der Vorstand wird von neun auf sieben Mitglieder reduziert
- Die Finanzkompetenz der Delegiertenversammlung wurde angepasst
- Der Kostenverteiler wurde der Kantonalisierung des Kindergartens angepasst

Gemäss Art. 12 Punkt 4 der Schulgemeindeordnung ist die Gemeindeversammlung für die Genehmigung von Zwecksverbandsvereinbarungen und deren Änderungen zuständig.

Espedita Pepe Vivarelli, Schulpflegemitglied und Delegierte Zweckverband, erläutert die ein-zelnen Punkte und beantwortet Fragen von Personen aus der Versammlung. Es ist richtig und sinnvoll, dass die Finanzkompetenz der Delegiertenversammlung bei einmaligen Ausgaben bis Fr. 1 Mio und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben bis Fr. 100'000.- beträgt.

Von den 26 Schulgemeinden im Zweckverband müssen 18 die neue Vereinbarung befürwor-ten.

Antrag

Die Sekundarschulpflege beantragt der Kreisgemeindeversammlung, die neue Vereinbarung des Zweckverbandes der Schulgemeinden zu genehmigen.

Beschluss

Die Kreisgemeindeversammlung genehmigt die neue Vereinbarung des Zweckverban-des der Schulgemeinden.

Allgemeine Informationen aus der Sekundarschule

Barbara Schäuble hat aus der Vielfalt an Themen und Projekten einige Punkte ausgewählt:

- **Neues Unterrichtsfach «Religion und Kultur»**
Dieses Fach ist gemäss neuem Volksschulgesetz obligatorisch. Die Gemeinden begin-nen mit dem Unterricht sobald Lehrpersonen die entsprechende Ausbildung an der phzh abgeschlossen oder zumindest begonnen haben.
Wir an der Sekundarschule Andelfingen haben glücklicherweise schon Lehrpersonen, die dieses Fach unterrichten dürfen. Deshalb wird bereits im Schuljahr 2009/10 damit gestartet.
Beim neuen Fach steht nicht der christliche Glaube im Vordergrund, sondern verschie-dene Kulturen und Religionen.
Damit geht eine fast 175 Jahre dauernde Zusammenarbeit mit den Kirchen zu Ende.
Barbara Schäuble dankt für die langjährige gute Zusammenarbeit mit den Vertreterin-nen und Vertretern der Landeskirchen.

- **Unterrichtsentwicklung**
Es ist wichtig, die Unterrichtsentwicklung aktiv weiterzuerfolgen und sich auch die Frage zu stellen, welche Methoden und Ziele verfolgt werden müssen, um den Anforderungen der Gesellschaft zu genügen.

- **Teilrevision der Gemeindeordnung 2005**
Bereits bei der letzten Revision der Gemeindeordnung wurde über die Anzahl Schulpflegemitglieder diskutiert. Die erste Reduktion von 11 auf 9 Mitglieder wurde damals beschlossen. Mit dem neuen Volksschulgesetz haben sich auch die Aufgaben der Schulpflegemitglieder teilweise geändert, sodass eine weitere Reduktion auf 7 Mitglieder realistisch ist. Um rechtzeitig auf die Neuwahlen der Amtsperiode 2010-2014 gerüstet zu sein, wird am 7.9.2009 eine ausserordentliche Kreisgemeindeversammlung stattfinden, damit an der ordentlichen Kreisgemeindeversammlung am 29.11.2009 darüber abgestimmt werden kann.

- **Veranstaltungshinweis**
Projekt 175 Jahre Sekundarschule Andelfingen
Barbara Schäuble kann an dieser Versammlung bereits genauere Angaben zum Projekt vermelden und macht auf unsere Website aufmerksam: www.sek-andelfingen.ch
 - **Samstag, 12. Juni 2010** **Fest für Ehemalige**
 - **Sonntag, 13. Juni 2010** **das Schulhaus ist offen für alle Interessierten**

Am Schluss der Versammlung fragt die Schulpflegepräsidentin, ob Einwände gegen die formelle Durchführung der Versammlung erhoben werden. Sie macht darauf aufmerksam, dass das Beschwerderecht gemäss §151 GG: «Anfechtung der Beschlüsse der Kreisgemeindeversammlung» beim Bezirksrat erfolgen müsste.

Es sind keine Einwände zu vermelden. Die Versammlung wird somit geschlossen.

8450 Andelfingen, 18. Mai 2009

Sekundarschulpflege Andelfingen

Die Protokollführerin

Monika Peter

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Die Präsidentin

Barbara Schäuble

Der Stimmzähler

Sepp Schneider
